

Jahrestagung der Sektion Sportphilosophie

- Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft -

Bewegung der Form

M a r b u r g

6. - 8.11.2008

Form der Bewegung

Seit einigen Jahren gibt es über die Grenzen verschiedener sportwissenschaftlicher Disziplinen hinweg Ansätze, die Körper und Bewegung als kulturanthropologische Kategorien aufgreifen und dabei gemeinsame Theorie-ressourcen nutzen. Körper und Bewegung werden in diesen Ansätzen insbesondere hinsichtlich ihrer immanenten „präreflexiven“ Erkenntnispotenziale und ihrer Potenziale als fundamentale Modi der Gestaltung spezifischer Wirklichkeiten untersucht.

Im Rahmen dieser Tagung sollen die Erkenntnispotenziale und die wirklichkeitskonstituierenden Potenziale von Körper und Bewegung unter einem Aspekt in den Blick genommen werden, der in diesem Zusammenhang einen zentralen Stellenwert hat und möglicherweise für disziplinäre Fragestellungen in besonderer Weise Anknüpfungspunkte bietet. Es geht dabei ganz allgemein um die Frage der Hervorbringung von Formen als Ausdruck strukturierter, profilierter Weltbezüge und artikulierter Wirklichkeiten. Zu diskutieren sind dabei die Bedingungen und Bedeutungen der Formgenese und die Frage, auf welches Prinzip Prozesse der Formbildung zurückgeführt werden können.

HauptreferentInnen:

Prof. Dr. Michael Weingarten (Stuttgart)

„Wissen des Körpers - phänomenologische und anthropologische Grundlagen“

Prof. Dr. Monika Fikus (Bremen)

„Form - Formung - Formatierung. Modelle und Paradigmen in der Bewegungswissenschaft“

Prof. Dr. Anke Abraham (Marburg)

„Biographie und Bewegung - Anmerkungen zur vordergründigen und untergründigen Verschränkung zweier fundamentaler sozial-er und psychischer Formbildungsprozesse“

Prof. Dr. Elk Franke (Berlin)

„Form und Erkenntnis - bildungstheoretische Überlegungen zur Frage der Formbildung“

Anmeldung und weitere Informationen:

<http://www.uni-marburg.de/fb21/ifsm/sportphilosophie-2008>